Versprechen an den Lord bricht man nicht!

Pairings: HarryxTom, RinaxDraco, BlaisexRon u.a.

Von Fawkes91

Kapitel 1: Die Neue

Harry saß mit Ron und Hermine am Gryffindortisch und sie unterhielten sich gerade über die Ferien, während sie auf die Einteilung der 1 Klässler warteten. Als die kleinen dann rein kamen, war bei ihnen nicht nur Professor McGonagall sondern auch ein Mädchen von 16 Jahren mit hellblondem Haar und einem wunderschönen Gesicht. Harry erkannte sie sofort wieder, sie hieß Rina Yagami und würde, wie er auch, in den 6 Jahrgang kommen. Er hatte im Zug mit ihr im Abteil gesessen und sich ein wenig mit ihr unterhalten, da Ron und Hermine keine Zeit hatten. Sie war an sich auch sehr nett und er hoffte inständig, dass sie nach Gryffindor kommen würde. „Ich wünsche euch allen einen schönen Abend, und hoffe ihr hattet eine gute Reise. Professor McGonagall wird nun die Einteilung der 1 Klässler und von Rina Yagami übernehmen, die dieses Jahr von einer anderen Schule zu uns stößt. Rina ich bitte dich als erstes vorne Platz zu nehmen.“ Das war Dumbledore wie man ihn kannte, kurz und knapp, aber nichts Wichtiges ausgelassen, dachte Harry. Als Rina sich auf den Stuhl setzte und den Hut aufsetzte, musste dieser erst einmal überlegen, bis er dann „SLYTHERIN“ rief. Harry saß da wie geschockt, konnte er doch nicht fassen, dass er einen sehr netten Menschen an Snape verloren hatte. Rina ging langsam auf den Slytherintisch zu und setzte sich, wie konnte es anders kommen, dachte Harry, zwischen Draco Malfoy und Blaise Zabini, die sich auch gleich über die neue hermachten.

„Eine Frage vorerst Yagami, bevor ich mich überhaupt mit dir einlasse, bist du Reinblütig?“, Rina war gefasst, dass Draco gleich so kommen würde, das hatte Tom ihr ja erzählt, aber sie fand, dass Draco etwas übertrieb. „Also ich kann dir versichern, dass mein ganzer Stammbaum aus Hexen und Zauberern besteht, aber lass dir eins sagen Draco Malfoy, ich habe viele Freunde die nicht Reinblütig sind und solltest du einen von ihnen anfassen, oder etwas gegen ihn sagen hast du mich als Feind und das wäre ein sehr großer Fehler.“, damit stand sie auf und ging mit Pansy Parkinson, die im Moment nicht an Draco klebte, in den Slytherin Gemeinschaftsraum um noch etwas zu arbeiten. Draco und Blaise saßen nur da und staunten, „Du musst zugeben Dray, die kleine hat Stil.“, „Ach halt die Klappe Blaise, komm wir gehen auch runter.“

Als Draco und Blaise in den Gemeinschaftsraum kamen war nur noch Pansy da, die auf ihrem Schoß eine weiße Katze kralute. „Rina ist schon in ihr Zimmer, sie hat eins mit Milli, aber die ist ja krank, guck mal Dray, das ist ihre Katze sie heißt Sanguis, is die nich niedlich?“ meinte Pansy, die mal wieder ganz in ihrem Element war und drauf los plapperte. Draco beäugte die Katze misstrauisch „Hmm... Rina´s also? Passt irgendwie zu ihr so weiß und so... rein.“ Und mit diesen Worten setzte er sich auf seinen

Lieblingssessel. "Ähm... Draco? geht es dir auch wirklich gut?", Blaise klang doch etwas besorgt, was bei dem Verhalten seines Besten Freundes ja auch kein Wunder war. Doch Draco hörte ihm garnicht zu, "Egal, ich geh schlafen, wir sehen uns Morgen, Nacht." "Ähm, Dray?", doch Blaise bekam keine Antwort, denn Draco war schon längst verschwunden.

Sanguis sprang von Pansy's Schoß und ging zu Rina ins Zimmer, "Da bist du ja du treulose Tomate, Tom hat sich gemeldet wir müssen am Samstag nach Malfoy Manor."